

RS OGH 1952/3/7 3Ob98/52, 6Ob353/58, 6Ob211/74, 6Ob763/78

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.03.1952

Norm

ABGB §1320 B1

Rechtssatz

Über die Haftung des Tierhalters für einen auf seinem Bauernhof gehaltenen Kettenhund.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 98/52
Entscheidungstext OGH 07.03.1952 3 Ob 98/52
Veröff: SZ 25/60
- 6 Ob 353/58
Entscheidungstext OGH 28.01.1959 6 Ob 353/58
- 6 Ob 211/74
Entscheidungstext OGH 05.12.1974 6 Ob 211/74
Beisatz: Von einer Gutartigkeit des Hundes kann dann keine Rede mehr sein, wenn er durch einen Zaun schlüpfte, um eine außerhalb des eingezäunten Grundes befindliche Person, welche ihn nicht gereizt hatte, zu beißen. Daß der Hund dabei angekettet war, ist bedeutungslos. (T1)
- 6 Ob 763/78
Entscheidungstext OGH 14.12.1978 6 Ob 763/78
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0030284

Dokumentnummer

JJR_19520307_OGH0002_0030OB00098_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at